

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Gerzen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24.03.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrhaus Gerzen, Am Sportplatz 8, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Uwe Höltgebaum

stellvertretende Ortsbürgermeisterin

Frau Svenja Müller

Ortsratsmitglied

Herr Tobias Gelfort

Herr Patrick Gensicke

Herr Frank Klages

Von der Verwaltung

Herr Mario Stellmacher

Frau Jeani Wegener (KiTa Tonkuhlenpiraten)

bis TOP 4

Herr Constantin Zimmermann

Herr Bjarne Allruth

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Gerzen sowie der Tagesordnung

Herr Höltgebaum eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Gerzen und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreterin und die Vertreter der Verwaltung der Stadt Alfeld (Leine). Er teilt mit, dass Frau Marschall von der Alfelder Zeitung sich für heute entschuldigt habe. Des Weiteren stellt er die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Gerzen am 02.09.2025

Einwände gegen das Protokoll der Sitzung vom 02.09.2025 bestehen nicht, sodass dieses einstimmig genehmigt wird.

3. Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerinnen und Einwohner bestehen keine Fragen.

4. Neugestaltung des Spielplatzes "Zur Wulfskammer"

Herr Höltgebaum berichtet, dass der Ortsrat im Rahmen der letzten Haushaltsjahre stetig die Neugestaltung des Spielplatzes gefordert habe. Für diese habe der Stadtrat im Haushalt für das Jahr 2026 nunmehr 50.000 € eingeplant. Die Haushaltssatzung sei nun genehmigt, sodass hiermit begonnen werden könne.

Herr Stellmacher beschreibt das weitere Vorgehen und bedankt sich bei dem Ortsrat, dass dieser die Planung des Spielplatzes übernehme. So könnten finanzielle Mittel für die Beschäftigung eines Spielplatzplaners gespart werden. Herr Stellmacher macht deutlich, dass es bei der Neugestaltung des Spielplatzes Partizipationsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder geben müsse. Sobald ein Plan des neuen Spielplatzes inkl. gewünschter Geräte bestehe, werde sich die Verwaltung um die Beschaffung kümmern. Außerdem sei es wünschenswert, wenn die öffentliche Spielplatzfläche mit der des KiTa-Spielplatzes kombiniert werde. Er weist zusätzlich auf die Möglichkeit hin, dass sich das Budget für den Spielplatz erhöhe, wenn Spendengelder für den Spielplatz eingeworben würden.

Herr Zimmermann ergänzt, dass sich der Ortsrat zunächst mit der Frage befassen müsse, welche Geräte auf dem Spielplatz errichtet werden sollen und welche ggfs. bleiben könnten. Es sei wichtig, dass alle Altersgruppen, die den Spielplatz wahrscheinlich nutzen werden, Spielgeräte zur Verfügung hätten. Abhängig von dem wahrscheinlichen Anschaffungswert würden unterschiedliche Ausschreibungsverfahren zum Tragen kommen.

Frau Wegener berichtet, dass eine Befragung der Kinder der KiTa Tonkuhlenpiraten stattgefunden habe und stellt die Ergebnisse anhand eines Plakates (dieses ist dem Protokoll als Anlage beigelegt) vor. Die priorisierten Wünsche der Kinder seien hierbei mit einem Stern gekennzeichnet. Frau Wegener begrüße eine gemeinsame Nutzung des Spielplatzgeländes, allerdings müsse weiterhin verhindert werden, dass Kinder unbefugt den KiTa- und Spielplatzbereich verlassen. Hierfür sei die Neuerrichtung einer Zaunanlage zur Straße „Zur Wulfskammer“ notwendig.

Herr Höltgebaum berichtet von einer engen Zusammenarbeit mit der KiTa. Gemeinsam mit der KiTa und der Dorfgemeinschaft werde man Wünsche für Spielgeräte und den jeweiligen Standort erarbeiten. Hierfür werde er eine Versammlung aller Eltern Gerzens einberufen.

Herr Gensicke fragt, ob die Errichtung einer Zaunanlage ebenfalls aus dem vorhandenen Budget finanziert werden müsse. Außerdem ruft er dazu auf, dass aktiv Spendengelder durch die Ortsratsmitglieder eingeworben werden sollen. Ebenfalls fragt er, ob die Spenden über einen Verein einzuwerben seien oder direkt auf das Konto der Stadt Alfeld (Leine) überwiesen werden könnten.

Herr Stellmacher antwortet, dass die Zaunanlage aus einem anderen Ansatz finanziert werden würde. Er regt an, dass für die Einwerbung von Spendengeldern Stiftungen und Banken angesprochen werden.

Herr Allruth führt aus, dass die Spendengelder direkt an die Stadt Alfeld (Leine) zu zahlen sind. Die Verwaltung würde die Spenden annehmen und anschließend eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Herr Stellmacher ergänzt, dass zunächst ein Gesamtplan für die Neugestaltung des Spielplatzes erstellt werden müsse. Anschließend solle dieser im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz vorgestellt werden, bevor die Umsetzung starte.

5. Ortsratsbudget 2026

a) Bekanntgabe von Beschlüssen über das Ortsratsbudget 2026

b) Anträge für das Ortsratsbudget 2026

Herr Höltgebaum berichtet, dass für das Jahr 2026 3.100 € dem Ortsratsbudget für die Ortschaft Gerzen zur Verfügung stehen. Aus dem Jahr 2025 bestehe noch ein Haushaltsrest i. H. v. 2.261,21 €, sodass insgesamt 5.361,21 € zur Verfügung stünden. Herr Höltgebaum führt aus, dass der Heimatverein Gerzen einen Zuschuss für die Ausrichtung des Umwelttages i. H. v. 150,00 € und für die Wanderung der Dorfgemeinschaft einen Zuschuss i. H. v. 100,00 € beantragt habe. **Dieses nimmt der Ortsrat der Ortschaft Gerzen einstimmig an.**

Weiter berichtet er, dass der Defibrillator der Dorfgemeinschaft, der sich in Besitz des TSV Gerzen befinde, gewartet werden müsse. Er schlägt vor diese Wartung aus Mitteln des Ortsratsbudgets zu finanzieren. **Der Ortsrat der Ortschaft Gerzen beschließt einstimmig eine maximale Kostenübernahme i. H. v. 200,00 €.**

Außerdem beschließt der Ortsrat der Ortschaft Gerzen die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins der KiTa Tonkuhlenpiraten mit 500,00 € zu unterstützen.

Herr Gensicke regt an, dass auch die Ortsräte Brunkensen und Warzen die Arbeit des Fördervereins unterstützen sollten, da auch Kinder aus diesen Ortschaften dort betreut würden.

Herr Höltgebaum führt aus, dass der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gerzen durch Eigenleistungen zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses beigetragen habe und hierfür auch Vereinsgelder verwendet habe. In der Zukunft stehe der Förderverein vor finanziellen Herausforderungen, insbesondere für ergänzende Ausstattung im Zuge der Neubeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Gerzen sowie für Anschaffungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Daher beantrage er den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gerzen mit 2.000,00 € zu unterstützen. **Nach kurzer Diskussion beschließt dieses der Ortsrat einstimmig.**

6. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Höltgebaum berichtet von den Aktivitäten der Dorfgemeinschaft. Insbesondere stellt er einen aktuellen Sachstand bzgl. der Stromtrasse, die an Gerzen vorbeiführe dar. Bei den roten Pfählen handele es sich um Wunschbauflächen der ausbauenden Firma. Diese seien jedoch noch nicht mit der Stadtverwaltung abgestimmt. Außerdem berichtet er, dass die Sporthalle ab dem 08.04.2026 durch die Dohnser Schule genutzt werde, da die schuleigene Sporthalle erneuert werde.

7. Mitteilungen der Verwaltung

keine

8. Einwohnerfragestunde

Herr Frerk fragt nach einem aktuellen Sachstand zum Neubaugebiet „Schwarzer Weg“.

Herr Stellmacher antwortet, dass er nicht davon ausgehe, dass sich das Interesse von ortsansässigen Erschließungsträgern verändert habe, allerdings im Sommer erneut das Gespräch gesucht werde. Im nächsten Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschuss erfolge durch die Verwaltung ein Vortrag zu möglichen weiteren Flächen mit Baulandpotential.

9. Anfragen

Anfragen seitens der Ortsratsmitglieder bestehen nicht, sodass **Herr Höltgebaum** die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gerzen um 19:40 Uhr schließt.

(Höltgebaum)
Ortsbürgermeister

(Allruth)
Protokollführer

